



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN

**Veranstaltungsort:  
Universität Tübingen  
Alte Aula (Münzgasse 30)**

Organisation:  
Niels Weidtmann & Roman Schelling  
(beide Forum Scientiarum, Universität  
Tübingen)



„ONTOLOGIE IM UMBRUCH –  
ZUR PHÄNOMENOLOGIE RADIKALER  
GESCHICHTLICHKEIT“  
EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT  
ROMBACHS STRUKTURPHILOSOPHIE

**14. - 16. NOVEMBER 2019  
ALTE AULA**

Universität Tübingen  
Forum Scientiarum  
Doblerstr. 33 · 72074 Tübingen  
Telefon +49 7071 40716-0 · Telefax +49 7071 40716-20  
[www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de](http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de)

V.i.S.d.P: Dr. Niels Weidtmann

FORUM SCIENTIARUM



## DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019

**14:00 Uhr Niels Weidtmann (Tübingen)**  
*Einführung*

*Moderation: Niels Weidtmann*

**14:45 Uhr Eröffnungsvortrag  
Georg Stenger (Wien)**  
*Intrinsische Sinndimensionen  
strukturphilosophischer Geschichtlichkeit*

– Kaffeepause –

**16:30 Uhr Ryosuke Ohashi (Kyoto)**  
*Zum ‚hermetischen‘ Geschichtsdenken  
Heinrich Rombachs. Anti-Natur in der Natur  
selbst*

**17:30 Uhr Dominique Epple (Tübingen)**  
*Philosophie als Archaologie? Vom kairós der  
Griechen und Rombachs »Ursprung«*

## FREITAG, 15. NOVEMBER 2019

*Moderation: Rolf Elberfeld*

**09:00 Uhr Dietmar Mieth (Tübingen)**  
*Wirklichkeit, Relation und Idemität - Spuren  
Meister Eckharts in Heinrich Rombachs  
Strukturanthropologie*

**10:00 Uhr Martina Roesner (Erfurt/Wien)**  
*Husserls phänomenologische Monadologie  
als Strukturontologie der Geschichte*

– Kaffeepause –

**11:15 Uhr Kiyoshi Sakai (Tokyo)**  
*Das monadologische Weltmodell im Licht  
der Strukturontologie Heinrich Rombachs*

*Moderation: Eveline Cioflec*

**14:00 Uhr Roman Schelling (Tübingen)**  
*Geschichte ist permanente Revolution – zur  
An-Archie der Ontologie*

**15:00 Uhr Fabian Erhardt, Wuppertal/Tübingen**  
*»Phänomenalisierung« als  
»Strukturgeschichte«? Generative Motive  
bei Heinrich Rombach und Marc Richir*

– Kaffeepause –

**16:30 Uhr Takeyoshi Yamanaka (Tokyo)**  
*Strukturontologie als Ontologie. Gespräch  
mit Heidegger über die Erfahrung von  
Ontologie und Geschichte bei Rombach*

**19:30 Uhr Abendvortrag  
Rolf Elberfeld (Hildesheim)**  
*Zeitorte der Geschichte. Oder: Wann und Wo  
geschieht Geschichte?"*

## SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019

*Moderation: Georg Stenger*

**09:00 Uhr Harald Seubert (Basel)**  
*Rombachs uneingelöster Anfang:  
»Substanz-System Struktur« (1966) als  
phänomenologisch-geschichtliche Topologie  
moderner Rationalität*

**10:00 Uhr Andreas Becke (Hannover)**  
*Man sieht in eine Landschaft nur »in« ihr:  
Die Geschichtlichkeit der Phänomenologie  
und die Phänomenologie der  
Geschichtlichkeit*

– Kaffeepause –

**11:15 Uhr Iulia Mitu (Tübingen)**  
*Das (Grund)bild als Konkretion des Geistes*

*Moderation: Roman Schelling*

**14:00 Uhr Thomas Schmaus (Alfter)**  
*»Schläft ein Lied in allen Dingen ...«  
Strukturphilosophische Anklänge in Hartmut  
Rosas Resonanztheorie*

– Kaffeepause –

**15:30 Uhr Dietmar Koch (Tübingen)**  
*Das Ge-Stell ist gleichsam das  
photographische Negativ des Ereignisses –  
Zum Verhältnis von Gestell und Geviert in  
Martin Heideggers »Ereignis-Denken«*

**16:30 Uhr Eveline Cioflec (Sibiu/Tübingen)**  
*Relationalität und Geschichtlichkeit bei  
Heidegger und Rombach*